

# Der Duft der Zweitakter liegt über dem Acker

46 Teams starten beim zweiten Nörvenicher Mofarennen. Neben dem sportlichen Wettkampf steht der Spaß im Mittelpunkt.

VON JÖRG ABELS

**NÖRVENICH** „Ladies and gentlemen, start your engines!“ Kaum hatte Nörvenichs Bürgermeister Timo Czech die Teilnehmer des zweiten Nörvenicher Mofarennens mit dem Spruch des legendären Motorsportklassikers „Indy 500“ aufgefordert, die röhrenden Motoren zu starten, legte sich der charakteristische Benzin-Öl-Duft der Zweitakter über den zum

Rennkurs umgestalteten Acker. Mit bis zu 50 Stundenkilometern rasten die Fahrer der 46 Teams über den gut einen Kilometer langen Rundkurs. „Schneller ist nicht erlaubt“, erklärte der 50-jährige Markus Franzen aus Nörvenich, der mit den Söhnen seiner Freunde, Marco Heiden aus Gürzenich und Mirco Nowicki aus Nörvenich, das VTG-Team bildet. „Vom Teufel gejagt“ – so der volle Name, könnte ihre aufgemotzte Hercules Prima GT auch 100 Sachen auf die Bahn bringen, erklärt Franzen.

Während für die „Vom Teufel gejagten“ in der Tuning-Klasse der sportliche Wettkampf – „Unser Ziel ist mindestens Platz sieben wie im Vorjahr“ – im Mittelpunkt stand, war es bei vielen anderen der Spaßfaktor. So bei den „Mofa-Rockern“ der KG „Fidele Jonge“ um Nörvenichs amtierenden Prinzen Ludwig I. Berau. Jeck, wie Karnevalisten sind, hatten zehn „Jonge“ Geld in einen Topf geworfen, eine Prima 5s, Baujahr 1983, gekauft, um in der Originalklasse starten zu können, in der nur der Motor ein wenig aufgepeppt

werden darf. In der Tuning-Klasse erinnern die Mofas hingegen mehr an kleine Moto-Cross-Maschinen.

In beiden Klassen steht die Sicherheit im Vordergrund. Vor dem ersten Training nahmen die Organisatoren vom ausrichtenden MSC Nörvenich die Bremsen genau unter die Lupe. „Jedes Mofa muss auch über einen Not-ausschalter verfügen, erklärte Arkadius Nelischer, sollte der Fahrer einmal stürzen.

Nelischer und Paul Haak hatten die Idee zu dem Rennen, das bei der zweiten Auflage noch einmal mehr Zuschauer anlockte. Mit zahlreichen Helfern hatte sie in den vergangenen beiden Wochen abgeerntete Felder des Birkenhofes von Landwirt

**„Die Mofa-Szene ist sehr familiär. Jeder hilft jedem.“**

Arkadius Nelischer, MSC Nörvenich



Das Team aus Reutlingen (Startnummer 21) belegte am Ende den 2. Platz, die Nummer 81 wurde trotz Kettenschadens Dritter. FOTOS: ABELS

Werner Kremer in eine Rennstrecke mit Fahrerlager, Partymeile und Parkplätzen verwandelt. Selbst aus

Rheinland-Pfalz und der Nähe von Stuttgart waren Teams angereist, um am zweimal Zweistunden-Rennen teilzunehmen. Sieger war, wer in dieser Zeit die meisten Runden absolviert hatte. Dabei betont Nelischer den familiären Charakter der Veranstaltung. „Jeder hilft jedem, wenn einmal ein Ersatzteil benötigt wird.“ Nicht mehr geholfen werden konnte am Samstag aber dem Team Hm-Moto aus Buir. Der Vorjahressieger schied mit defekter Kurbelwelle ebenso vorzeitig aus wie die „Vom Teufel gejagten“, die nach 3:18 Stunden die Segel streichen mussten.

Der Sieg in der Tuning-Klasse und der damit verbundene Wanderpokal ging am Ende an das Team MRC Gallenberg aus Rheinland-Pfalz, dem aufgrund seiner unfairen Fahrweise von der Rennleitung zwar zwei

Runden gestrichen wurden, das aber dennoch mit 130 Runden auf dem gut 1000 Meter langen und anspruchsvoll kurvigen Kurs knapp die Nase vorn hatte. Die „Män im Dreck“ des MSC Nörvenich verpassten als Vierte das Podium nur knapp. Und wie schlugen sich die „Mofa-Rocker“ der KG? Sie belegten in der Original-Klasse einen beachtlichen 8. Platz, acht Runden hinter dem Sieger-Team aus Neuss.

Nach einer ausgelassenen „After-Race-Party“ zog Arkadius Nelischer ein zufriedenes Fazit. „Es war einfach nur Spitze. Wir werden im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder ein Rennen veranstalten.“

[www.mofarennen-noervenich.de](http://www.mofarennen-noervenich.de)



**20% AUF EIN TEIL IHRER WAHL!**

**70 JAHRE ADLER**  
*Wir feiern das Leben!*

**20% RABATT AUF EIN TEIL IHRER WAHL! + EINKAUFWAGEN-CHIP GRATIS\***

\*Gültig bis 06.10.2018 auf einen Artikel aus dem Bekleidungs- oder Schuhsortiment bei Vorlage dieser Anzeige und der ADLER Treuekarte (Kontrolliere die Fälscheerhaltlichkeit in Ihren ADLER Filialen oder online mit Webcode AF40180. Der Rabatt kann nicht mit anderen Aktionsvorteilen kombiniert werden und gilt nicht beim Erwerb der ADLER Geschenkkarte. \*\*Bei Vorlage dieser Anzeige.

70 Jahre ADLER  
EINKAUFWAGEN-CHIP GRATIS

Online einkaufen unter [adlermoda.com](http://adlermoda.com) oder in der ADLER App